



PRESSEMITTEILUNG

Boll AG stellt eine der größten deutschen Filmproduktionen auf dem 3. Boll-Kinotag in Frankfurt am Main vor

- **Neuer Film der Boll AG basiert auf dem Microsoft Videospiel „Dungeon Siege“**
- **Produktionsvolumen beläuft sich auf 60 Millionen Euro**
- **Vielzahl internationaler A-Liga Schauspieler – Eva Padberg gibt ihr Schauspieldebüt**

Schweinfurt/Mainz 18. Dezember 2006 – Die Boll AG veranstaltet heute den jährlich stattfindenden 3. Boll-Kinotag in Frankfurt am Main und stellt mit dem Fantasy-Werk „**In the name of the King – A Dungeon Siege Tale**“ eine der größten deutschen Filmproduktionen vor. Die im Jahr 2005 gegründete Boll AG ist auf die Herstellung, den An- und Verkauf und den Vertrieb von Filmen, Fernsehproduktionen, Bild- und/oder Tonträgern, audiovisuellen Programmen und Merchandisingprodukten sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten spezialisiert. In dem Marktsegment der Verfilmung von Videospielen ist die Boll AG Weltmarktführer.

Mit dem Film hat Regisseur Dr. Uwe Boll eines der weltweit erfolgreichsten und von Microsoft entwickelten Action-Fantasy-Rollenspiele - „**Dungeon Siege**“ - verfilmt. Das Produktionsvolumen für das Werk, das dem Genre „Fantasy“ zuzuordnen ist und Filmen wie „Herr der Ringe“ entspricht, beläuft sich auf **60 Millionen Euro**. Die Produktion wurde über den bisher größten Boll Medienfonds – die 5. BOLL Kino Beteiligungs-GmbH & Co. KG - finanziert. Rund 40% des Volumens wurden in Deutschland investiert. Die Nachbearbeitung des Films, die so genannte Postproduction (Schnitt, Computeranimationen etc.), fand zum größten Teil in Deutschland statt und zeichnet sich durch eine besonders hohe Anzahl an EDV-bearbeiteten Szenen aus. Der Film

selbst wurde in **Vancouver/Kanada** gedreht, was im Einklang mit der Strategie der Boll AG steht, Produktionskosten durch den Dreh an günstigen Standorten zu senken.

Der Film wird im Jahr **2007 weltweit gestartet**.

Dr. Uwe Boll, Vorstandsvorsitzender der Boll AG, freut sich über die Präsentation des neuen Werkes: „In the name of the King – A Dungeon Siege Tale“ stellt einen Meilenstein in der Kinoproduktion der Boll AG dar. Dies ist der mit Abstand teuerste und aufwändigste Film, den die Boll AG je produziert hat. Neben den erwarteten hohen Ausschüttungen durch die Filmverwertung über Kino, DVD und TV werden weitere Erlösmöglichkeiten wie Lizenzvergaben durch Soundtracks und Merchandising-Produkte erwartet“.

An dem Film wirken zahlreiche **international anerkannte Schauspieler** mit: So werden neben bekannten Größen wie Burt Reynolds, Claire Forlani, Kristanna Loken, Leelee Sobieski und Jason Statham auch Michael Eklund und Ray Liotta teilnehmen. Das deutsche Topmodell **Eva Padberg** wird ihr Schauspieldebüt mit diesem Film geben. Mit dem neuen Film baut die Boll AG ihre Tätigkeiten bei der Produktion von Epen aus. Der schon bestehende umfassende Filmstock der Boll AG, der Action-, Fantasy-, Horror, Sci-Fi, Thriller und Dokumentarfilme umfasst, wird so um ein neues Segment erweitert.

Presseanfragen an:

Michael Oehme

Soehnleinstraße 17

65201 Wiesbaden

Tel.: 0611 – 174 59 70

e-mail: info@finanzmarketingberatung.de

Die **Boll AG** befasst sich mit der Herstellung, dem An- und Verkauf und dem Vertrieb von Filmen, Fernsehproduktionen, Bild- und /oder Tonträgern, sonstigen audiovisuellen Programmen aller Art und Merchandisingprodukten sowie sämtlichen damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Der Haupttätigkeitsbereich der Boll AG ist die Produktion und Vermarktung von englischsprachigen Spielfilmen mit erstklassigen Schauspielern, die das Potential haben, weltweit vermarktet zu werden. Die Boll AG wurde im Jahr 2005 gegründet und ist seit Juni 2006 an der Frankfurter Börse notiert. Über die 100%-Tochter der Boll AG, die BOLU Filmproduktion und –verleih GmbH, werden Medienfonds für die Produktion von Filmen initiiert sowie die Produktion und das Marketing und der Vertrieb der einzelnen Filme gesichert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.boll-ag.de